

Meine Stimme für Ihr Projekt.

Name des Projektträgers:
Förderverein Widukind-Gymnasium
Enger

Sitz des Projektträgers:
Enger

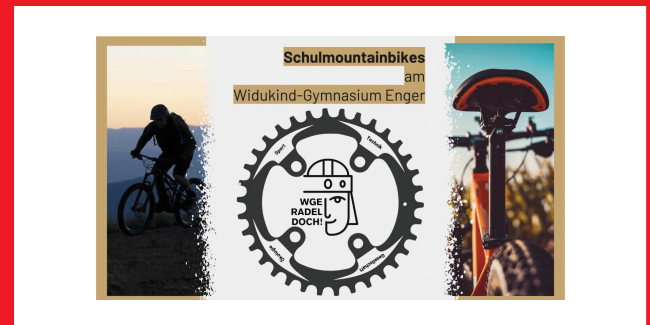
Antragssumme: 5.000

Nummer: 7

RADEL DOCH! Schulmountainbikes am Widukind-Gymnasium Enger

Ausführliche Beschreibung:

Integration des Themas „Radfahren“ in den Schul- und Unterrichtsalltag durch Anschaffung von schuleigenen Mountainbikes und Einrichtung einer Fahrradwerkstatt mit dem Ziel der Förderung von sportlichen, ökologischen und technischen Kompetenzen.



Geplante Einsatzfelder der Schulmountainbikes / Unterrichtsbausteine:

1. Wahlpflichtkurs in Jahrgang 9/10:

BodyAndMedicine - Fachkombination aus Biologie und Sport - hier werden u.a. die Auswirkungen des Ausdauertrainings in Theorie und Praxis (Fahrrad) thematisiert und erfahrbar gemacht

2. Sportgrundkurs (Gleiten-Fahren-Rollen) in der Oberstufe:

Der thematische Schwerpunkt wird aktuell durch die Vorbereitung und Durchführung einer Schneesportexkursion im Winter verfolgt. Das Thema Radfahren soll hier den Schwerpunkt in den Sommermonaten darstellen

Ganztagsbausteine:

1. Profulfach „WGE engagiert - BikeTec“ in Jahrgang 7/8:

Aufbau einer Fahrradwerkstatt zur Pflege und Reparatur von Fahrrädern (schulisch, evtl. auch extern). Durchführung von Bike-Checks (Verkehrssicherheit) für die Schulgemeinde

2. Neigungsfach „Radeln“ in Jahrgang 5/6:

Heranführung an das Thema Radfahren. Techniktraining, Fahrsicherheitstraining, Ausflüge in der Gruppe, Kooperation mit der Realschule Enger

Verleihsystem:

Buchungsmöglichkeit der Schulfahrräder für alle Klassen (Klassenausflüge)

Bedeutung/Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Herford:

Durch die unterschiedlichen Unterrichts- und Ganztagsbausteine werden etwa 1.100 Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung des Themas „Radfahren“ im Alltag sensibilisiert. Hierbei stellt das Fahrrad für den Stadtbezirk Enger und Umgebung eine nachhaltige Alternative zum Auto dar (Verkehrsentlastung).

UN-Nachhaltigkeitsziel: 3 Ziele des Projektes allgemein:

Ausbildung von sportlichen (Fahrtechnik und Ausdauertraining), gesellschaftlichen (Verkehrserziehung und Unfallprävention), ökologischen (Verkehrsmittel als Alternative zum Auto) und technischen (Wartung und Reparatur) Kompetenzen.